

Schutz vor Einbrechern

Das rundherum sichere Holzfenster

Eine traurige Realität: Die Einbruchdiebstähle in Wohn- und Geschäftshäusern und sogar in Geschloßwohnungsbauten nehmen stetig zu. Dabei werden vor allem die Fenster und Fenstertüren als bauliche Schwachstelle von den „unliebsamen Gästen“ schnell erkannt, aufgebrochen und als Einstieg benutzt. 80 % aller Einbrüche geschehen derart, während 12 % der „Langfinger“ es über die gut gesicherte Stahl-Kellertür oder 4 % gar über elektronisch abgesicherte Haustüren versuchen.

Auch die Hans Timm Fensterbau GmbH, Fensterspezialist aus Berlin, hat sich dieser Problematik angenommen. Das Unternehmen präsentiert sein eigens entwickeltes Sicherheitssystem für den konstruktiven Fensterbau mit Holzrahmenprofilen: das Holzfenster – als Kasten- oder Verbundfensterkonstruktion – mit einem Kern aus „Delignit“-Panzerholz.

Während die Rahmen mit einem Kern aus dem extrem widerstandsfähigen, durchschußhemmenden Panzerholz ausgestattet sind und höchsten mechanischen Beanspruchungen – wie beispielsweise Bohren oder Sägen – absolut standhalten, sind es vor allem die kleinen, aber feinen Extras im Wandanschluß-, Falz- oder Glasanschlußbereich, die das patentierte Holzverbund- oder Holzkastenfenster des Berliner Fensterbauers so besonders sicher machen. Denn erst die lückenlose Verbindung von Sicherheitsverriegelung, Glasverklotzung

und zusätzlicher druckfester Hinterlüftung bieten hohe Sicherheit hinter den Scheiben.

Alle aus dem Hause Timm stammenden Sicherheits-Fenstersysteme mit dem Rahmenmaterial Holz unterliegen der DIN V 18 054 und DIN 52 290-2, bzw. EN 1522-1/durchschußhemmend. Als komplettes Sy-

professioneller Gewalttäter sich am System probieren, halten Fenster der Widerstandsklasse EF 3 den Eindringling auf.

Im Programm des Herstellers enthalten sind je nach individuellem optischen Anspruch oder Planung des Architekten moderne Isolierglas-, zeitlose Verbundglas- oder innovative



Holzfenstersysteme mit „Delignit“-Panzerholzkern – damit der gläserne Traumausblick nicht irgendwann zum Alptraum wird

Foto: Hans Timm Fensterbau

stem, einschließlich Verglasung, Beschlag und Einbau sowie Verankerung des Fensters im Mauerwerk, umfassend geprüft und begutachtet, gehört es – je nach individuellem Sicherheitsanspruch – den Einbruchwiderstandsklassen EF 1, EF 2 und EF 3 bzw. der Beschußhemmung FB 4 NS/M 3 SF an.

Während Fenster der Güteklasse EF 1 nur kurzfristig das Eindringen verhindern und als schwächste Verschlusstelle ausreichenden Schutz gegen spontane „unprofessionelle“ Einbrecher bieten, halten Fenster der Klasse EF 2 Gelegenheitsverbrecher von ihrer Straftat ab. Und sollte ein

Kastenfenster. Flügel und Rahmen der Konstruktionen lassen sich derart gestalten, daß selbst historische Fenster trotz der gestrengen Anforderungen der Denkmalschutzbehörden auch sicherheitstechnisch optimal gefertigt werden können. Die Fenstersysteme sind als Dreh-/Kipp-, Dreh-Stulp-Fenster oder als gekoppeltes Element mit einflügeliger Dreh-/Kipptür lieferbar. □